

HDE

Neuer Präsident gewählt

Donnerstag, 17.11.2022

Alexander von Preen ist am 16. November mit großer Mehrheit von den Delegierten der Einzelhandelsorganisation zum neuen Präsidenten des Handelsverbandes Deutschland (HDE) gewählt worden. Damit folgte die Versammlung einem entsprechenden Vorschlag des HDE-Vorstandes aus dem Juni. Zuvor hatte der bisherige Präsident Josef Sanktjohanser nach 16 Jahren Amtszeit seinen Rückzug verkündet.

Von Preen ist seit 2018 CEO der Intersport Deutschland eG, davor war er als Geschäftsführer und Equity Partner mehr als 20 Jahre für die internationale Managementberatung Kienbaum Consultants International GmbH tätig. Daneben bekleidete er mehrere Aufsichtsrats- und Verbandsmandate im Wirtschafts- und Handelsumfeld, die er im Zuge der Bewerbung zum HDE-Präsidenten bereits abgegeben hat. Der neue HDE-Präsident steht laut Angaben für eine Stärkung des Unternehmertums im digitalen und stationären Handel, für die Handelswelt als innovative Branche mit Zukunft, für ein Mehr an Nachhaltigkeit und darüber hinaus Entwicklung und Erhaltung attraktiver Innenstädte.

„Ich freue mich sehr über das große Vertrauen aller in den Handelsverbänden engagierten Unternehmerinnen und Unternehmer. Ich werde mich mit großem Einsatz für die Interessen der gesamten Handels-Branche bei der Politik und in der Öffentlichkeit stark machen. Und wenn ich Handel sage, dann meine ich den gesamten Handel in seiner großen Breite und Vielfalt: Food- und Non-Food, Online-Handel sowie stationäre Geschäfte, kleine Unternehmungen wie große Filialisten. Die klare Wahlentscheidung für meine Person nehme ich als gelungenen Auftakt und Bestärkung für meine neuen Aufgaben mit“, so von Preen. In Zeiten eines Multi-Krisen-Umfeldes erläutert von Preen seine Motivation zur Kandidatur: „Wir brauchen einen starken und vitalen Handel, der mitten im Leben verankert ist. Nur so kann der Handel seinen unternehmerischen und gesellschaftlichen Auftrag als drittgrößter Arbeitgeber und Ausbilder, als zuverlässiger Versorger der Bevölkerung und als wichtiger Ort des sozialen Miteinanders erfüllen. Der Handel verbindet Menschen. Die Gesellschaft verliert als Ganzes, wenn jetzt nicht gehandelt wird. Es braucht eine klare Agenda nach vorn für den Handel in Deutschland. Dafür werde ich mich mit dem HDE-Team einsetzen.“

Der bisherige Präsident Josef Sanktjohanser hatte zuvor angekündigt, nach 16 Jahren nicht mehr zu kandidieren. „Mein Vorgänger hat mit seiner Amtsführung Maßstäbe gesetzt und ich trete in große Fußstapfen. Der Einzelhandel in Deutschland hatte mit Josef Sanktjohanser die letzten 16 Jahre einen engagierten, geschätzten und klugen Kümmerer an der Spitze. Dafür bedanke ich mich im Namen der ganzen Branche und auch ganz persönlich“, so von Preen.

Neben dem neuen Präsidenten hat die Delegiertenversammlung die weiteren Mitglieder des HDE-Vorstands gewählt, der aus dem Präsidenten und 15 Vizepräsidenten besteht. Der Vorstand setzt sich zusammen aus den Präsidenten der acht HDE-Landesverbände sowie acht Top-Entscheidern aus den Handelsunternehmen verschiedener Branchen.

Neuer Präsident gewählt

Links

- [HDE](#)